

Shunttraining mit Stauschlauch und Ball

Das Shunt-Training sollte über 1 – 3 Monate vor und nach dem Eingriff durchgeführt werden. Je häufiger die Übungen vorgenommen werden, umso besser bildet sich der Shunt aus.

So starten Sie:

- » Ab dem 2. Tag nach der Operation leicht mit dem Ball beginnen
- » 3. Tag: sechs Mal am Tag verteilt circa 1 Minute leicht mit Stauschlauch
- » Ab dem 4. Tag: mindestens sechs Mal 2 – 5 Minuten trainieren.



Den Stauschlauch möglichst hoch am Oberarm mit einer Stauung anbringen.



Shuntarm während der gesamten Übung hängen lassen.



Handtrainingsball im Abstand von 1 – 2 Sekunden zusammendrücken und wieder loslassen.



Abschließend Stauung wieder lösen.

Bei Goretex- (Kunststoff-) oder Oberarmshunt keine Stauung notwendig, **NUR** Training mit dem Ball!



Gefäßchirurgie am Klinikum Passau

Wir sind für Sie da!

Sprechzeiten

Montag – Donnerstag
nach Vereinbarung

Terminvergabe

Anmeldung Chirurgische Ambulanz

Telefon 0851 5300 2490

Vorzimmer Gefäßchirurgie

Telefon 0851 5300 2484

Bei **Problemen außerhalb der Sprechstunde** suchen Sie bitte unsere **Zentrale Notaufnahme (ZNA)** auf!

Telefon 0851 5300 0

Klinikum Passau • Innstraße 76 • 94032 Passau
www.klinikum-passau.de



KLINIKUM
Passau

M **C** **N** KLINIKUM DES UNIVERSITÄREN
MEDIZINCAMPUS MEDIZINCAMPUS NIEDERBAYERN

Gefäßchirurgie Ambulante Shuntanlage (Anlage eines Gefäßzugangs für die Dialyse)

Informationen für Patientinnen
und Patienten



Dok.-Nr. 55832 03/2026

Der Gefäßzugang für die Dialyse

Wenn die Nieren nicht mehr oder nicht mehr richtig arbeiten, ist eine regelmäßige „Blutwäsche“ (Hämodialyse) erforderlich. Sie entfernt Schadstoffe und Abfallstoffe des Stoffwechsels aus dem Blut.

Da sich normale Hautvenen bald durch Blutgerinnsel verschließen und der Blutfluss für eine Dialyse nicht ausreicht, legt man als **Gefäßzugang** einen sogenannten **Shunt** an. Dazu wird eine Vene operativ direkt mit einer Schlagader verbunden. Durch den nun entstehenden höheren Blutfluss erweitert sich die Shuntvene und die Gefäßwand verdickt sich.

Der Shunt kann jedoch NICHT sofort punktiert werden. Nach konsequentem Shunttraining kann der Dialysezugang nach circa 4 – 6 Wochen verwendet werden. Bei manchen Varianten ist jedoch eine zweite Operation nötig, bevor der Shunt verwendet werden kann.

Sollten nach der Operation oder im Verlauf der Dialyse Schmerzen am Arm, Punktionsprobleme bei der Dialyse, Verschluss des Dialysezugangs oder anderweitige Schwierigkeiten auftreten, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf um eine zeitnahe Lösung zu finden.

Wie können Sie sich optimal auf den Eingriff vorbereiten?

- » **Stellen Sie Ihre häusliche Versorgung sicher**
 - › Organisieren Sie einen Fahrer für den Tag des Eingriffs
 - › Gewährleisten Sie zuhause eine 24h-Beobachtung

- » **Achten Sie auf saubere, intakte Hautverhältnisse am Operationsarm**
 - › Duschen Sie einen Tag vor dem Eingriff
 - › Bei Rötung, Juckreiz oder anderen Auffälligkeiten am Arm bitte Rücksprache mit der Gefäßchirurgie


- » **Suchen Sie Ihren Hausarzt oder Dialysearzt auf**
 - › Laborwerte: eine Woche vor dem Eingriff Blut abnehmen lassen und Werte mitbringen (Kleines Blutbild: Nieren-, Schilddrüsen-, Entzündungswerte, Gerinnung)
 - › Überweisungsschein für den Eingriff
 - › Aktueller Medikamentenplan
 - › Kontrolltermin beim Hausarzt oder in der Dialyse vereinbaren (bis zwei Tage nach dem Eingriff)

- » **Pausieren Sie die Einnahme von Metformin (nur nach Rücksprache!)**

- » **Pausieren Sie Blutverdünner nur nach Rücksprache**

- » **Am Shuntarm dürfen 14 Tage vor der Operation keine Punktions (z.B. Blutabnahme,...) mehr erfolgen**

Organisation und Ablauf am Tag des Eingriffes am Klinikum Passau

Am **Eingriffstag** melden Sie sich bitte zur vereinbarten Uhrzeit in der **Chirurgischen Ambulanz / MVZ Gefäßchirurgie** (Bereich  Ebene 3).

Bitte legen Sie hier folgendes vor:

- › **Versicherungskarte**
- › **Überweisung**
- › **Laborwerte**
- › **Medikamentenplan**

Anschließend werden Sie in unser **Ambulantes Operationszentrum (AOZ)** bzw. auf die **Station A4s1** begleitet, wo Sie vor und nach dem Eingriff zur Überwachung versorgt werden.

An diesem Tag besteht keine Fahrtauglichkeit!

WICHTIG

- » **Kontrollieren Sie mittels Tasten des Shuntes die Funktionsfähigkeit (schwirren!)**

- » **2 Tage nicht duschen oder baden!**
Am 2. Tag nach der Operation kann mit den Pflastern geduscht werden. Danach bitte wieder frische Pflaster aufbringen.

Da es sich meist um selbstauflösende Fäden handelt, ist kein Fadenzug nötig. Nach circa 2 Wochen können jedoch die Knoten abgeschnitten werden. Hier bitte Rücksprache mit Ihrem Hausarzt / Dialysearzt.